

# **Bericht über die Finanzlage zum Geschäftsjahr 2019**

**der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung .....	4
2.	Management Summary .....	4
3.	Geschäftstätigkeit .....	4
3.1.	Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente .....	4
3.2.	Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen der SI Re innerhalb des Konzerns .....	4
3.3.	Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG .....	4
3.4.	Wesentliche Niederlassungen .....	4
3.5.	Externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG .....	5
3.6.	Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen .....	5
4.	Unternehmenserfolg .....	5
4.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis .....	5
4.2.	Finanzielles Ergebnis .....	5
4.3.	Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen .....	5
5.	Corporate Governance und Risikomanagement .....	5
5.1.	Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung .....	5
5.2.	Risikomanagement .....	6
5.2.1	Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse .....	6
5.2.2	Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung.....	6
5.2.3	Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode .....	6
6.	Risikoprofil .....	6
6.1.	Risikoprofil .....	6
6.2.	Risikoexponierung .....	7
6.2.1	Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken.....	7
6.2.2	Massnahmen zur Beurteilung der Risiken.....	8
6.3.	Wesentliche Risikokonzentrationen .....	8
6.4.	Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente .....	8
7.	Bewertung .....	8
7.1.	Marktnahe Bewertung der Aktiven .....	8
7.1.1	Wert der Aktiven.....	8
7.1.2	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht .....	8
7.2.	Marktnahe Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen.....	9
7.2.1	Brutto-/Netto-Wert .....	9
7.2.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	9
7.2.3	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht .....	9

7.3.	Mindestbetrag .....	9
7.3.1	Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital .....	9
7.3.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	10
7.4.	Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten .....	10
7.4.1	Wert der übrigen Verbindlichkeiten .....	10
7.4.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	10
8.	Kapitalmanagement.....	10
8.1.	Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung.....	10
8.2.	Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals .....	10
8.3.	Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums .....	10
8.4.	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven .....	10
9.	Solvabilität .....	11
9.1.	Solvanzmodell.....	11
9.1.1	Begründung der Wahl .....	11
9.1.2	Wichtigste Merkmale.....	11
9.1.3	Stand der Genehmigung durch die FINMA.....	11
9.2.	Zielkapital.....	11
9.2.1	Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten .....	11
9.2.2	Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten.....	11
9.3.	Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität .....	12
10.	Genehmigung des Berichts.....	12

Anhang

## 1. Vorbemerkung

Der Bericht über die Finanzlage (BüFI) entspricht den Anforderungen im Aufbau und beinhaltet die im FINMA-Rundschreiben 2016/2 «Offenlegung Versicherer» geforderten quantitativen sowie qualitativen Informationen. Dabei wird der Grösse, Komplexität und den Besonderheiten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) Rechnung getragen.

Weil SI Re ihren Geschäftsbericht (GB) auf der firmeneigenen Website veröffentlicht ([www.sire.ch](http://www.sire.ch)), wird von Randziffer 10 des FINMA-RS 2016/2 Gebrauch gemacht und entsprechend auf die Stellen im GB verwiesen. Eine Kopie des GB befindet sich im Anhang zu diesem Bericht.

## 2. Management Summary

SI Re verzeichnete ein erfreuliches Geschäftsjahr 2019. Der statutarische Jahresgewinn, die ausgewiesenen Eigenmittel und die Bilanzsumme erhöhten sich.

In Bezug auf die Solvenz änderte die FINMA das Standardmodell für die Market Value Margin Berechnung. Die Solvenzquote «SST-Ratio» für 2020 beträgt 220%. Somit ist SI Re unverändert ausreichend kapitalisiert.

## 3. Geschäftstätigkeit

### 3.1. Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Wir verweisen auf die Seiten 10 (Solide Prämienentwicklung dank stabiler Kundenbasis), 13 (Ausblick: SI Re gut ins 2020 gestartet) und 26 (Anhang Nr. 18) im GB.

### 3.2. Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen der SI Re innerhalb des Konzerns

SI Re gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe, welche eine deutsche Versicherungsgruppe auf Gegenseitigkeit ist und unter Aufsicht des Bundesamtes für Finanzdienstleistungen BaFin steht. In 2019 betrug das Gruppengeschäft der SI Re 29.7% der Bruttoprämien.

### 3.3. Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG

SI Re gehört zu 100% der SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherungen AG, welche zur SIGNAL IDUNA Gruppe gehört.

### 3.4. Wesentliche Niederlassungen

SI Re verfügt über keine Niederlassungen.

### **3.5. Externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG**

Die Prüfgesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 ist KPMG AG, Zürich.

### **3.6. Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen**

Im Geschäftsjahr 2019 tätigte die SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherungen AG einen Einschuss von EUR 25 Mio. in die gesetzlichen Kapitaleinlagereserven.

## **4. Unternehmenserfolg**

### **4.1. Versicherungstechnisches Ergebnis**

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie den Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang «Unternehmenserfolg Solo RV».

Durch eine detailliertere Analyse von «Mfz-Haftpflicht» bei den versicherungstechnischen Rückstellungen resultierte ein Abwicklungsgewinn, während bei den technischen Versicherungen Erhöhungen von Grossschäden hingenommen werden mussten. Die deutliche höheren Prämien-Einnahmen sind einem neuen Lebenrückversicherungsvertrag zuzuschreiben.

Weiter verweisen wir auf die Seiten 9 (Geschäftsverlauf) und 27 (Anhang Nr. 19) im GB.

### **4.2. Finanzielles Ergebnis**

Für die quantitativen Angaben verweisen wir auf die Anhänge Nr. 15 und 16 auf den Seiten 24 und 25 im GB.

Für die qualitativen Angaben verweisen wir auf Seite 11 (Solide Rendite auf Kapitalanlagen) im GB.

### **4.3. Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen**

Im Geschäftsjahr 2019 gab es keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen.

## **5. Corporate Governance und Risikomanagement**

### **5.1. Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung**

Für die Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung verweisen wir auf Seite 4 im GB.

Der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung haben gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung erfahren.

## **5.2. Risikomanagement**

### **5.2.1 Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse**

Wir verweisen auf Seite 12 (Durchführung einer Risikobeurteilung) im GB. Die Risikostrategie ist in der Risikomanagementleitlinie dokumentiert. Darin werden die Teilprozesse Risikoidentifizierung, Risikobewertung, Risikosteuerung und Risikoüberwachung detailliert beschrieben.

### **5.2.2 Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung**

An die Grösse der SI Re angepasste Funktionen nehmen die Verantwortung für Risikomanagement, Interne Revision und Compliance wahr. Diese operieren entsprechend den ausformulierten Aufgaben und Kompetenzen (Risikomanagementleitlinie, Audit Charter und Compliance-Leitlinie). Der Leiter Risikomanagement ist zugleich auch Compliance Officer; damit sind diese Funktionen in der Geschäftsleitung vertreten. Es werden jährlich Regelgespräche mit sämtlichen Bereichsleitern einzeln durchgeführt. Zudem besteht eine Einbindung in die Konzernfunktionen. Die Interne Revision ist an die Konzernrevision ausgelagert.

SI Re verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS) auf Unternehmens- und Prozessebene sowie auch über generelle IT-Kontrollen, welche sicherstellen, dass strategische und operative Risiken und Risiken in Bezug auf die Einhaltung von internen/externen Vorgaben sowie auf die finanzielle Berichterstattung angemessen und ausreichend adressiert werden.

Die Existenz des IKS für die finanzielle Berichterstattung wird von der Prüfgesellschaft jährlich überprüft. Zudem überprüft die Interne Revision die Wirksamkeit des IKS.

Die Umsetzung der Corporate Governance berücksichtigt die Anforderungen des Rundschreibens der FINMA. Der Umfang der Tätigkeiten ist in einer Leitlinie festgelegt.

Im Rahmen der Regelberichterstattung erfolgt eine jährliche Berichterstattung der Internen Revision sowie der Compliance Funktion an den Verwaltungsrat bzw. an dessen Komitees. Das Risikomanagement rapportiert zwei Mal im Jahr an das Risiko- und Prüfungskomitee (RPK).

### **5.2.3 Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode**

Im Geschäftsjahr 2019 gab es keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement.

## **6. Risikoprofil**

### **6.1. Risikoprofil**

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

SI Re unterscheidet zwischen:

- «Kritische» Risiken: Diese sind im Sinne der Solvenz wesentlich.
- «Erhebliche» Risiken: Diese sind relevant in Bezug auf die Jahresrechnung/das Jahresergebnis.
- «Unkritische» Risiken: Diese sind vorhanden, wobei deren Auswirkung(en) auf die Unternehmung als Ganzes unbedeutend ist (sind).

Beim Versicherungsrisiko unterscheidet die Gesellschaft zwischen Neugeschäfts- und Abwicklungsrisiken, welche durch Modellierungen in einem internen Modell berechnet werden.

Das Marktrisiko ist primär getrieben durch den hohen Anteil an Obligationen (hauptsächlich von europäischen Unternehmen) im Kapitalanlage-Portfolio und wird mit dem Marktrisiko-Ansatz des FINMA SST-Standardmodells quantifiziert. Ebenso erfolgt die quantitative Berechnung des Kreditrisikos anhand der FINMA-Vorgaben mit den entsprechenden Rating-Kategorien. Im Bereich der Kapitalanlagen erfolgt eine monatliche qualitative Auswertung der Schuldner (Topschuldner, Zusammensetzung des Gesamtportfolios nach Ratingklassen. Der einfache Durchschnitt der Ratings beträgt A+, während der WARF-Ansatz, welcher schlechtere Rating höher gewichtet, zu einem Durchschnitt von A- führt. Es sind keine Einzeltitel im Non-Investment Bereich im Portfolio.

Bezüglich des operationellen Risikos analysiert SI Re auf strukturierte Weise die Prozesse und möglichen zukünftigen Risiken. Durch die kurzen Entscheidungswege können allfällige Massnahmen rasch und unkompliziert getroffen werden. Als «erheblich» betrachtet SI Re das Rechtsrisiko, zudem sind Betrugsrisiko, Mitarbeiterisiko, IT-Sicherheitsrisiko, Compliancerisiko und Prozessrisiko explizit «unkritisch», jedoch einer quartalsweisen Beurteilung unterworfen.

## **6.2. Risikoexposition**

### **6.2.1 Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken**

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Risiken als «kritisch» bewertet:

- a) Prämienrisiko: Das «Underwriting Risk» ist ein zentraler Aspekt der Tätigkeit der SI Re. Darunter verstehen wir sämtliche Entscheidungen der SI Re, die im Zusammenhang mit der Zeichnung oder Ablehnung, sprich Beurteilung des Geschäftssegments, der Schadenbehandlung, der Risikoselektion von unseren Zedenten sowie der aktuariellen Bewertung (Pricing) und Verhandlungen der Vertragskonditionen von Rückversicherungspolicen, welche SI Re unter spezifischen Bedingungen verpflichten oder davor bewahren, Schäden zu zahlen. Gemäss unserer Prozesslandschaft existiert bei diversen Prozessschritten ein Underwriting Risk, welches zu Verlusten aus Rückversicherungsverträgen führen kann.
- b) Reserverisiko: Die gebuchten Rückstellungen decken die zukünftigen Zahlungen nicht ab. Abwicklungsverluste und Nachreservierungen belasten die Erfolgsrechnung und vermindern das Eigenkapital.
- c) Zinsrisiko: Zinssatzänderungen der aktuellen Zinsen führen zu Wertebussen von Kapitalanlagen im Bestand mit längerer Laufzeit.
- d) Spreadrisiko: Veränderung der Bonität und der damit einhergehenden verstärkten Volatilität oder der Höhe des Kredit-Spreads über der risikofreien Zinskurve führen zu Wertverminderungen von Kapitalanlagen.

Gegenüber der Vorperiode ergaben sich keine Veränderungen.

## **6.2.2 Massnahmen zur Beurteilung der Risiken**

In der Risikomanagementleitlinie sind die Prozessschritte zur Beurteilung der Risiken im Detail beschrieben, angefangen bei der Identifikation über die Analyse bis zur Steuerung und Überwachung.

## **6.3. Wesentliche Risikokonzentrationen**

Derzeit gibt es unter allen Gegenparteien der SI Re keine Position, deren aktueller Marktwert mehr als 25% des RTK entspricht.

## **6.4. Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente**

Sowohl für das Rückversicherungs- wie auch das Kapitalanlageportfolio verfügt SI Re über detaillierte Richtlinien, welche ebenfalls konkrete Limiten vorgeben. Diese Limiten werden laufend kontrolliert und halbjährlich werden die grössten zehn Risiken kommuniziert.

SI Re verfügt über ein Frühwarnsystem mit Indikatoren, welche quartalsweise Änderungen der Risikolage aufzeigen.

Für das Rückversicherungsportfolio wird eine Absicherung für Grossereignisse vorgenommen (Retro).

Die Wirksamkeit wird jährlich im Risiko- und Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats der SI Re geprüft und die Risikomanagementleitlinie gegebenenfalls angepasst.

## **7. Bewertung**

### **7.1. Marktnahe Bewertung der Aktiven**

#### **7.1.1 Wert der Aktiven**

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Marktnahe Bilanz Solo».

Methodisch sind die Aktiven, wo immer möglich, nach einem «Mark-to-Market»-Prinzip bewertet. Dies geschieht bei über 92% der Gesamttaktiven.

#### **7.1.2 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht**

Bei den festverzinslichen Kapitalanlagen Obligationen, Pfandbriefe und Insurance-Linked Securities besteht ein wesentlicher Unterschied in der Bewertung. Für die statutarischen Werte verweisen wir auf die Seiten 21 (Anhang Nr. 9) und 22 (Anhang Nr. 10) im GB. In der marktnahen Bewertung werden diese Anlagekategorien mit Marktwerten bewertet. Die Gesamtdifferenz – ohne Berücksichtigung der Festgelder im Umfang von EUR 26.0 Mio. in den sonstigen Kapitalanlagen – beträgt EUR 22.5 Mio. per 31. Dezember 2019. Bei den übrigen Positionen der Aktiven gibt es keine wesentlichen Differenzen zu den Marktwerten.



Aktiven (in EUR Mio.)	Statutarischer Wert	Marktnaher Wert	Statutarischer Wert	Marktnaher Wert
	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2018
Festverzinsliche Wertpapiere	521.6	515.2	486.9	498.0
Übrige Kapitalanlagen	152.1	155.0	120.2	120.3
davon kollektive Kapitalanlagen	114.1	126.3	102.1	102.1
davon alternative Kapitalanlagen	12.0	12.0	9.0	9.1
davon sonstige Kapitalanlagen	26.0	28.7	9.1	9.1
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>673.7</b>	<b>670.2</b>	<b>607.1</b>	<b>618.3</b>

Tabelle 1: Übersicht statutarischer Wert und marktnaher Wert der Kapitalanlagen

## 7.2. Marktnahe Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen

### 7.2.1 Brutto-/Netto-Wert

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Marktnahe Bilanz Solo». Der bestehende Retrozessionsvertrag hat keine Auswirkung auf die versicherungstechnischen Rückstellungen, weshalb die Bruttowerte gleichzeitig auch die Nettowerte darstellen.

### 7.2.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Für die versicherungstechnischen Rückstellungen verwendet SI Re branchenübliche Methoden und nutzt eigene Datengrundlagen seit ihrer Gründung. Zusätzlich werden vereinzelt auch Marktdaten als Grundlagen für Abschätzungen verwendet.

### 7.2.3 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

In der Marktbilanz sind die versicherungstechnischen Verpflichtungen mit einem diskontierten erwartungstreuen Schätzwert verbucht. Dementsprechend sind gegenüber dem Geschäftsbericht sowohl die Diskontguthaben wie auch die erwarteten zukünftigen Abwicklungsgewinne und die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen nicht im Marktwert der Verpflichtungen enthalten. SI Re bildet zudem Schwankungsrückstellungen für festverzinsliche Kapitalanlagen, deren Höhe auf Seite 23 (Anhang Nr. 12) im GB ersichtlich ist. In der marktnahen Bilanz werden diese Rückstellungen dem risikotragenden Kapital hinzugerechnet.

Passiven (in EUR Mio.)	Statutarischer Wert	Marktnaher Wert	Statutarischer Wert	Marktnaher Wert
	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2018
Versicherungstechnische Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten Versicherungsgeschäft	554.4	506.9	517.9	460.3
Übrige Verpflichtungen	40.9	2.1	30.3	1.5
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>595.3</b>	<b>509.0</b>	<b>548.2</b>	<b>461.8</b>

Tabelle 2: Übersicht statutarischer Wert und marktnaher Wert des Fremdkapitals

## 7.3. Mindestbetrag

### 7.3.1 Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital

Die Riskmargin (RM, MVM) beträgt EUR 21.7 Mio. und wurde erstmals mit der neuen Standardmethode der FINMA berechnet.

### **7.3.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen**

Nachdem im Vorjahr der Feldtest noch mit unrealistischen Vorgaben durchgeführt wurde, entspricht der neue Ansatz der bisherigen Philosophie der FINMA, weshalb SI Re entschied, auf dieses neue Standardmodell zu wechseln, ohne daran Änderungen vorzunehmen.

## **7.4. Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten**

### **7.4.1 Wert der übrigen Verbindlichkeiten**

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Marktnahe Bilanz Solo».

### **7.4.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen**

Diese bestehen hauptsächlich aus Forderungen aus Rückversicherungs-Abrechnungen und entsprechen den vertraglichen Verpflichtungen, welche nach kaufmännischen Grundlagen verbucht werden.

## **8. Kapitalmanagement**

### **8.1. Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung**

SI Re strebt eine minimale Zielsolvanz unter SST an. Dabei orientiert sich dessen Wert an dem angestrebten Rating durch eine anerkannte Ratingagentur. Per Ende 2019 liegt SI Re über dem Zielwert und verfügt über ein A- von Fitch Ratings. Bei ähnlicher Geschäftsentwicklung wird mittelfristig ein Kapitalbedarf entstehen, um den Zielwert weiterhin zu übertreffen. Der Zeithorizont für die Kapitalplanung beträgt vier Jahre.

### **8.2. Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals**

Per Ende 2019 beträgt das Eigenkapital EUR 174.6 Mio. und setzt sich zusammen aus voll liberiertem Gesellschaftskapital (EUR 83.2 Mio.), gesetzlichen Reserven (EUR 74.2 Mio.) sowie freiwilligen Gewinnreserven (EUR 17.2 Mio.).

### **8.3. Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums**

Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

### **8.4. Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven**

Die wesentlichen Differenzen ergeben sich aus den in Ziffer 7.1.2 und 7.2.3 beschriebenen Sachverhalten. Gesamthaft ist das Eigenkapital der marktnahen Bilanz um EUR 102.7 Mio. höher als jenes der statutarischen Bilanz.

## 9. Solvabilität

### 9.1. Solvenzmodell

#### 9.1.1 Begründung der Wahl

Mit der Einführung des StandRe hat die FINMA im September 2017 SI Re angewiesen, dieses für 2018 zu verwenden. Da SI Re das StandRe-Modell als ungeeignet für die eigene Solvenzberechnung hält, beantragte sie bereits im Sommer 2017 in einem Bedarfsnachweis die Verwendung des bisherigen eigenentwickelten internen Modells. Trotz wiederholter Genehmigung zur Verwendung in den letzten zehn Jahren, wurde der Antrag mit Entscheid vom 10. November 2017 von der FINMA abgewiesen. Seither verwendet SI Re zwangsweise das StandRe. Intern verwendet SI Re weiterhin das eigene Economic Model zur Steuerung der Gesellschaft.

#### 9.1.2 Wichtigste Merkmale

Kernelement von StandRe ist die Modellierung des versicherungstechnischen Risikos über Volumenfaktoren, welche von historischen Datenreihen abgeleitet werden und von der FINMA festgelegte Verteilungen und Korrelationen. Alle übrigen Komponenten und die Gesamtaggregation entsprechen dem Standardmodell der FINMA gemäss Vorgaben.

#### 9.1.3 Stand der Genehmigung durch die FINMA

Da StandRe kein Modul für Naturkatastrophen-Deckungen enthält, muss dieser Teil durch ein internes Modell abgedeckt werden. Der Anteil solcher Risiken im Portfolio der SI Re ist nicht bedeutend, gleichwohl übertrifft er die Materialitätsgrenze aus Solvenz­sicht. Für die Modellierung dieser Risiken vertraut SI Re auf eine Software eines Marktführers für Naturkatastrophen-Simulationen, weshalb vereinfachte Genehmigungsrichtlinien angewendet werden. SI Re wird im Laufe des Jahres 2020 der FINMA einen entsprechenden Antrag einreichen.

## 9.2. Zielkapital

### 9.2.1 Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

### 9.2.2 Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten

Wir verweisen auf den Anhang „Solvabilität Solo“.

Risikokomponenten	SST 2020	SST 2019
Marktrisiko	44.0	49.3
Kreditrisiko	22.8	19.1
Versicherungstechnisches Risiko	83.6	76.8
MVM	21.7	15.9
Zielkapital	137.9	123.3

Tabelle 3: Aufteilung der Risikokomponenten (nicht additiv)

Die Aufteilung des Marktrisikos liefert das neue Standardmodell als Output wie folgt:

Aufteilung Marktrisiko (in EUR Mio.)	SST 2020	SST 2019
Total market risk	44.0	49.3
Standalone asset prices valuation term	13.1	13.6
Standalone liability cash flows valuation term	52.6	66.4
Standalone fixed income cash flows valuation term	47.9	40.7
Standalone delta-normal valuation term	7.5	7.0
Standalone interest rate risk	6.8	24.9
Standalone CHF rate risk	0.1	0.1
Standalone EUR rate risk	5.4	26.0
Standalone USD rate risk	2.1	1.9
Standalone GBP rate risk	0.6	0.9
Standalone JPY rate risk	0.0	0.0
Standalone spread risk	37.7	30.4
Standalone currency risk	10.3	8.2
Standalone equity risk	13.0	11.5
Standalone private equity risk	0.0	2.4
Standalone real estate risk	0.9	0.5

Tabelle 4: Aufteilung des Marktrisikos (nicht additiv)

Es ist wenig überraschend, dass das Spread- und das Aktien- die Hauptbeiträge zum Marktrisiko beitragen.

Beim versicherungstechnischen Risiko halten sich das Neugeschäftsrisiko (EUR 52.2 Mio.) und das Abwicklungsrisiko (EUR 49.2 Mio.) als die beiden Hauptkomponenten ungefähr die Waage.

### 9.3. Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität

SI Re ist ausreichend kapitalisiert und weist eine Solvenzquote von 220% aus. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist durch die Kapitalerhöhung begründet.

SI Re weist darauf hin, dass die Informationen zur Solvabilität (risikotragendes Kapital, Zielkapital) denjenigen Informationen entsprechen, welche der FINMA fristgerecht am 30. April 2020 einzureichen sind und noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung unterliegen werden.

## 10. Genehmigung des Berichts

Gemäss FINMA-RS 2016/2, Randziffer 105 verantwortet das Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle diesen Bericht und genehmigt dessen Offenlegung im Sinne des FINMA-RS 2016/2.

Der Bericht wurde anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 24. April 2020 zur Offenlegung genehmigt.

Anhang „Unternehmenserfolg Solo RV“

		Währung: EUR Angaben in Millionen																
		110		120		130		140		150		160		170		180, 230, 300		
		Total		Unfall (Personal accident)		Kranken (Health)		Mfz-Haftpflicht & sonstige (Motor)		See-, Luftfahrt, Transport (Marine, aviation, transport)		Feuer, Sachen (Property)		Haftpflicht (Casualty)		Übrige (Miscellaneous)		
Kontrolle		Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	
1	Bruttoprämie	0.0	139.1	163.9	27.0	27.2	1.6	1.7	26.9	26.5	4.0	5.1	53.3	54.9	24.8	23.7	1.5	24.9
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	0.0	0.0	-1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-1.4	0.0	0.0	0.0	0.0
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	0.0	139.1	162.5	27.0	27.2	1.6	1.7	26.9	26.5	4.0	5.1	53.3	53.5	24.8	23.7	1.5	24.9
4	Veränderung der Prämienüberträge	0.0	-0.6	0.6	0.8	0.0	0.1	0.2	-0.1	-0.1	-2.4	-0.5	4.5	0.1	-3.5	0.9	0.0	0.0
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	0.0	138.5	163.7	27.8	27.2	1.7	1.9	26.8	26.4	1.6	4.6	57.8	54.2	21.3	24.6	1.5	24.9
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.0	2.2	1.9	0.2	0.2	0.0	0.0	0.6	0.5	0.0	0.0	0.3	0.2	0.6	0.5	0.5	0.5
8	<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)</b>		<b>140.7</b>	<b>165.7</b>	<b>28.0</b>	<b>27.4</b>	<b>1.7</b>	<b>1.9</b>	<b>27.4</b>	<b>26.9</b>	<b>1.6</b>	<b>4.6</b>	<b>58.1</b>	<b>54.4</b>	<b>21.9</b>	<b>25.1</b>	<b>2.0</b>	<b>25.4</b>
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	0.0	-65.2	-77.6	-8.9	-12.2	-0.5	-1.8	-11.0	-9.3	-2.1	-3.7	-31.2	-34.2	-10.5	-9.5	-1.0	-6.9
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.0	-36.8	-29.0	-6.9	1.5	1.5	0.3	-30.5	-12.3	0.9	-2.2	-15.1	-9.4	13.8	-5.9	-0.5	-1.0
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	0.0	-102.0	-106.6	-15.8	-10.7	1.0	-1.4	-41.5	-21.7	-1.2	-5.8	-46.3	-43.6	3.3	-15.5	-1.5	-7.9
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	0.0	-38.4	-59.1	-10.0	-10.1	-0.1	-0.1	-6.8	-6.3	-0.5	-1.2	-14.5	-17.4	-6.1	-6.5	-0.4	-17.4
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	0.0	-38.4	-59.1	-10.0	-10.1	-0.1	-0.1	-6.8	-6.3	-0.5	-1.2	-14.5	-17.4	-6.1	-6.5	-0.4	-17.4
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.0	-0.8	-0.8	0.0	-0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.8	-0.7	0.0	-0.1	0.0	0.0
19	<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)</b>		<b>-141.2</b>	<b>-166.5</b>	<b>-25.8</b>	<b>-20.7</b>	<b>0.9</b>	<b>-1.5</b>	<b>-48.3</b>	<b>-28.0</b>	<b>-1.7</b>	<b>-7.0</b>	<b>-61.6</b>	<b>-61.7</b>	<b>-2.8</b>	<b>-22.1</b>	<b>-1.9</b>	<b>-25.4</b>
20	Erträge aus Kapitalanlagen	0.0	13.1	23.3														
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	0.0	-4.6	-13.5														
22	<b>Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)</b>		<b>8.5</b>	<b>9.8</b>														
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0	0.0														
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.0	0.0	0.0														
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.0	-0.1	-0.5														
26	<b>Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)</b>		<b>7.9</b>	<b>8.5</b>														
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0	0.0														
28	Sonstige Erträge	0.0	0.0	0.0														
29	Sonstige Aufwendungen	0.0	-0.1	-0.1														
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.0	0.0	0.0														
31	<b>Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)</b>		<b>7.8</b>	<b>8.4</b>														
32	Direkte Steuern	0.0	-0.7	-0.7														
33	<b>Gewinn / Verlust (31 + 32)</b>		<b>7.1</b>	<b>7.7</b>														

Anhang „Solvabilität Solo“

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"		Währung: EUR Angaben in Millionen		
		Stichtag Vorperiode in Mio. EUR	Anpassungen Vorperiode in Mio. EUR	Stichtag Berichtsjahr in Mio. EUR
<b>Herleitung RTK</b>	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	244.8		283.3
	Abzüge	-5.3		-6.0
	<b>Kernkapital</b>	239.5		277.2
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	<b>RTK</b>	239.5	0.0	277.2
		Stichtag Vorperiode in Mio. EUR	Anpassungen Vorperiode in Mio. EUR	Stichtag Berichtsjahr in Mio. EUR
<b>Herleitung Zielkapital</b>	Versicherungstechnisches Risiko	76.8		83.6
	Marktrisiko	49.3		44.0
	Diversifikationseffekte	-37.8		-34.2
	Kreditrisiko	19.1		22.8
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das Zielkapital	15.9		21.7
	<b>Zielkapital</b>	123.3	0.0	137.9
		Stichtag Vorperiode in %	Anpassungen Vorperiode in %	Stichtag Berichtsjahr in %
<b>SST-Quotient</b>	Risikotragendes Kapital / Zielkapital	208%	0%	220%

## Anhang „Marktnahe Bilanz Solo“

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"		Währung: EUR Angaben in Millionen	
		Stichtag Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
<b>Marktnahe Wert der Kapitalanlagen</b>	Immobilien	0.0	0.0
	Beteiligungen	0.0	0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	498.0	515.2
	Darlehen	0.0	0.0
	Hypotheken	0.0	0.0
	Aktien	0.0	0.0
	Übrige Kapitalanlagen	111.3	155.0
	Kollektive Kapitalanlagen	102.1	126.3
	Alternative Kapitalanlagen	0.0	0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	9.2	28.7
	Total Kapitalanlagen	609.2	670.2
	Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0	0.0
<b>Marktnahe Wert der übrigen Aktiven</b>	Flüssige Mittel	34.5	58.9
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	56.5	56.5
	Übrige Forderungen	0.0	0.0
	Sonstige Aktiven	6.3	6.8
	Total übrige Aktiven	97.4	122.1
<b>Total marktnahe Wert der Aktiven</b>	<b>Total marktnahe Wert der Aktiven</b>	<b>706.6</b>	<b>792.3</b>
<b>Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungs- verpflichtungen (BEL)</b>	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	451.0	492.7
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0	0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0	0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0	0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0	0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0	0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	11.6	11.8
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	439.4	480.9
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0	0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0	0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0	0.0
	Anteile Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	0.0	0.0
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0	0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0	0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0	0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0	0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0	0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0	0.0
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0	0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0	0.0
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0	0.0	
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0	0.0	
<b>Marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	1.5	0.7
	Verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0	0.0
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	0.0	0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9.2	14.2
	Sonstige Passiven	0.0	1.4
<b>Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>461.8</b>	<b>509.0</b>
	<b>Differenz marktnahe Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verbindlichkeiten</b>	<b>244.8</b>	<b>283.3</b>

## Anhang „Geschäftsbericht“

(siehe fortfolgende Seiten)





# GESCHÄFTSBERICHT 2019



# Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2019	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	29
Erfolgsrechnung in CHF	30
Geldflussrechnung in CHF	31
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	32
Gewinnverwendungsvorschlag in EUR	43
Gewinnverwendungsvorschlag in CHF	45
Bericht der Revisionsstelle	46

# SI Re auf einen Blick

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer, der in Zug ansässig und seit 2004 operativ ist. Wir bedienen vornehmlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und konzentrieren uns auf ausgewählte europäische Länder. Nachhaltigkeit, Agilität und Engagement sind die Eckpfeiler unserer Marktposition und Markenreputation. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A-» Finanzstärke-Rating von Fitch.

## Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident  
Martin Berger  
Dr. Otto Bruderer  
Dr. Stefan Kutz  
Armin Landtwing  
Carl Mäder

## Geschäftsleitung

Bertrand R. Wollner, Vorsitzender  
Andreas Gadmer, Risikomanagement

## Direktion

Adrian Suter, Bereichsleiter Finanzen

## Aktionariat

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,  
Dortmund

## Rating

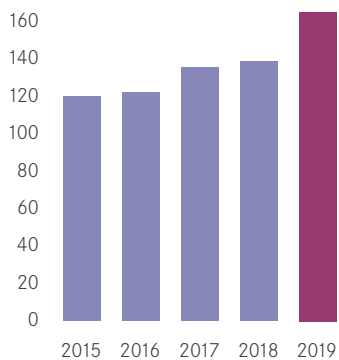
Fitch: A- «Outlook stable»

## Revisionsstelle

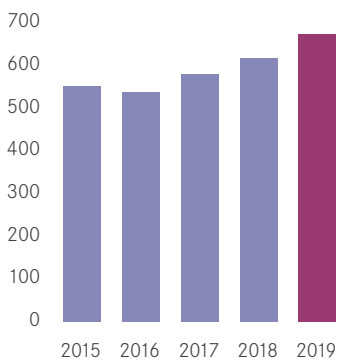
KPMG AG, Zürich

# Unsere Kennzahlen

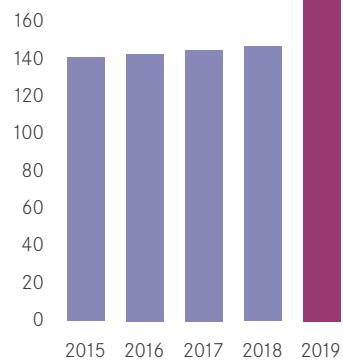
Verbuchte Bruttoprämien  
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen  
(in Mio. EUR)



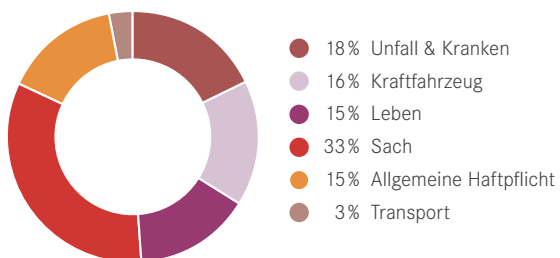
Eigenkapital vor  
Dividendenausschüttung  
(in Mio. EUR)



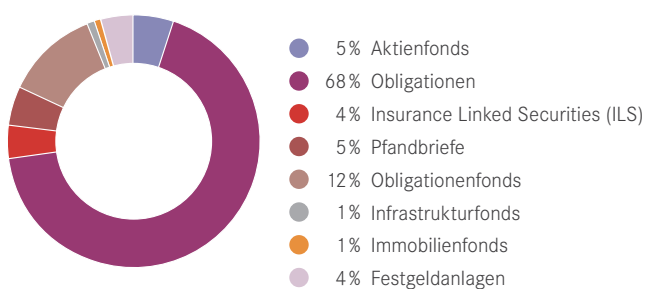
	2019 (in Mio. EUR)	2018 (in Mio. EUR)
Verbuchte Prämien für eigene Rechnung	162.5	139.1
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	163.7	138.5
Versicherungstechnisches Ergebnis	6.2	5.5
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen	11.2	10.3
Jahresergebnis nach Steuern	7.7	7.1
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung	540.2	509.1
Kapitalanlagen	673.7	607.1
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	174.6	147.1

## Portfoliozusammensetzung 2019

Sparten (Verbuchte Bruttoprämien)



Kapitalanlagen





Dr. Klaus Sticker

Bertrand R. Wollner

# Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

2019 erzielte SIRe ein Rekordergebnis. Das hervorragende Resultat ist vor allem Ausdruck unserer Strategie einer stetigen und umsichtigen Expansion, die seit nunmehr sechzehn Jahren währt und sich in allen wichtigen Kennzahlen widerspiegelt. So stieg unser Jahresgewinn um 8.4% auf EUR 7.7 Millionen und die Bilanzsumme nahm um EUR 74.5 Millionen auf EUR 769.9 Millionen zu. Mitte 2019 erhöhten wir unsere Eigenkapitalbasis mittels einer Einlage in die Kapitalreserven um EUR 25.0 Millionen. Dieses zusätzliche Kapital verwenden wir für die Umsetzung unserer Geschäftsstrategie. Die ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 174.6 Millionen bewegen sich somit auf einem unverändert hohen Niveau von 22.7% der Bilanzsumme.

Aus Marktperspektive blieben die Hoffnungen auf eine Trendwende auch im Geschäftsjahr 2019 unerfüllt. Obwohl im Vorjahr die vierthöchsten je gemessenen versicherten Schäden aus Naturkatastrophen verzeichnet wurden, setzte sich die seit zehn Jahren anhaltende Phase weicher Rückversicherungsmärkte fort. Zwar kam es zu einer erhöhten Deckungsnachfrage und verbesserten Underwriting-Disziplin. Dies wirkte sich jedoch nicht spürbar auf die Preise aus, da sich der Zustrom an Konvergenzkapital nur geringfügig verminderte. So blieb der Risikoappetit der Rückversicherer auch in 2019 unvermindert hoch.

Vor diesem Hintergrund ist das Geschäftsergebnis von SIRe umso bemerkenswerter. Die Netto-Schaden-Kosten-Quote verbesserte sich geringfügig von 97.6% auf 97.4%. Unsere Kundenbasis konnten wir erneut um über 10% erhöhen und weiter diversifizieren. Die verdienten Prämien auf eigene Rechnung stiegen um 18.2% auf EUR 163.7 Millionen. Der überwiegende Grund für diesen Wachstumsschub war ein grossvolumiger proportionaler Lebensversicherungsvertrag. In einem ansonsten kaum veränderten Portfolio erhöhte sich dadurch der relative Anteil des Leben-Geschäfts von 1.1% in 2018 auf 15.3% in 2019. Durch die deutliche Zunahme des Fremdgeschäfts verminderte sich der Anteil des Gruppengeschäfts von 35.0% im Vorjahr auf 29.7%.

Analog zum Prämienwachstum verbesserte sich auch das versicherungstechnische Ergebnis um 12.8% auf EUR 6.2 Millionen. Dies entspricht 3.8% der verdienten Prämien für eigene Rechnung und ist damit nur unwesentlich geringer als die im Vorjahr erzielten 4.0%.

Getreu unserer nachhaltigen Strategie haben wir auch in 2019 unsere vorsichtige Reservierungspraxis fortgesetzt. Dabei blieb der Deckungsgrad mit 330.0% auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

Der Bestand unserer Kapitalanlagen belief sich zum 31. Dezember 2019 auf EUR 673.7 Millionen und stieg gegenüber dem Vorjahr um 11.0%. Trotz unveränderter Politik des billigen Geldes der Zentralbanken und des in 2019 andauernden Handelskonfliktes zwischen den USA und China erzielte SIRe wie im Vorjahr eine Gesamttrendite von 1.9%. Im Gegensatz zu 2018 konnten in diesem Geschäftsjahr alle Anlagekategorien einen positiven Beitrag zum Ergebnis beisteuern.

Die Abschlusskosten für Versicherungsverträge stiegen signifikant von EUR 32.4 Millionen auf EUR 52.0 Millionen. Dies entspricht einem Anteil von 31.8% an den verdienten Prämien. Diese Kostenzunahme ist zu 84% dem erhöhten Anteil des Leben-Geschäfts an unserem Portfolio ge-

schuldet. Bei einer unveränderten Anzahl von 20 Mitarbeitern erhöhten sich durch eine strukturelle Veränderung im Bereich Personal, Projektkosten sowie einem höheren Kurs des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro, unsere Verwaltungskosten von EUR 6.0 Millionen auf EUR 7.1 Millionen.

Der Verwaltungsrat der SIRe hat in 2019 einem sukzessiven Ausbau des Engagements im Insurance Linked Securities-Markt von bisher USD 50 Millionen auf bis zu USD 100 Millionen zugestimmt, sofern das Angebot die internen Anforderungen an Risikodiversifikation und Preisqualität erfüllt. Ab 2020 werden wir zudem unseren Bereich Insurance Linked Securities (ILS) als eine eigene Geschäftseinheit mit dem Namen «SIRe ILS Markets» führen. Auf diese Weise verfolgen wir eine duale Geschäftsstrategie, die sich aus dem traditionellen Rückversicherungsgeschäft und dem Konvergenzmarkt zusammensetzt. In der klassischen Rückversicherung halten wir unverändert an unserer bisherigen Underwriting-Strategie fest, die sich im Wesentlichen auf die Deckung von Risiken europäischer Erstversicherer konzentriert. Diese Fokussierung ergänzen wir mit einer umfassenden Zeichnungsstrategie von Versicherungsverbriefungen, sogenannten Insurance Linked Securities (ILS).

SIRe präsentiert sich unverändert in einer hervorragenden Verfassung. Im Herbst des Vorjahres bestätigte Fitch erneut das «A-»-Rating. Unsere Solvenzquote von 208% (vor Erhöhung der Eigenmittel) liegt weiterhin deutlich über den Anforderungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Vor dem Hintergrund unserer ausgezeichneten Ergebnisse und der starken Position von SIRe schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine erhöhte Dividende von EUR 5.6 Millionen vor, nach EUR 5.2 Millionen im Vorjahr. Nach deren Ausschüttung werden unsere Eigenmittel EUR 169.0 Millionen betragen.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Zedenten und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen sowie bei unseren Mitarbeitern für ihren geschätzten Leistungsbeitrag und freuen uns auf eine Fortsetzung der erfolgreichen Geschäftsbeziehungen.



Dr. Klaus Sticker  
Präsident des Verwaltungsrats



Bertrand R. Wollner  
Vorsitzender der Geschäftsleitung



# Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2019

## Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2019 hat SIRe ein erfreuliches Resultat erzielt. Es gelang uns, unser Ergebnis über alle wichtigen Kennzahlen hinweg zu steigern und damit zu verdeutlichen, dass der Geschäftsverlauf 2019 das Resultat unserer über Jahre hinweg konsequent verfolgten Strategie einer massvollen und umsichtigen Expansion ist.

Der Jahresgewinn erhöhte sich auf EUR 7.7 Millionen und übertraf damit das Vorjahresresultat von EUR 7.1 Millionen um 8.4%. Zugleich stieg die Bilanzsumme auf EUR 769.9 Millionen, eine Zunahme um EUR 74.5 Millionen gegenüber dem Vorjahr. Die ausgewiesenen Eigenmittel bewegen sich auf einem unverändert komfortablen Niveau. Da wir zur Unterstützung der Umsetzung der Geschäftsstrategie unsere Kapitaleinlagereserve zur Jahresmitte um EUR 25.0 Millionen auf EUR 174.6 Millionen aufstockten, machen unsere Eigenmittel neu 22.7% der Bilanzsumme aus, was leicht über dem Vorjahreswert von 21.2% liegt. Im gegenwärtigen Marktumfeld verschafft uns die solide Kapitalausstattung die erforderliche Flexibilität, um unsere Mittel effizient einzusetzen. Damit präsentiert sich SIRe als ein finanzstarkes Unternehmen, das sich für die Herausforderungen im Rückversicherungsmarkt überaus gut gewappnet sieht.

Nach zwei ausserordentlich schadenreichen Jahren sanken 2019 die durch Naturkatastrophen verursachten versicherten Schäden von USD 52 Milliarden erstmals wieder unter den Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Dennoch kam es zu einer Vielzahl kleinerer Schadenereignisse, die verdeutlichen, dass das Risiko von Naturkatastrophen weiterhin sehr volatil bleibt. Europa war zudem von einer Kombination aus Hitzewellen und schweren Unwettern mit Hagel betroffen. Die lange Trockenheitsperiode führte in vielen Ländern zu Ernteeinbussen.

Auch die Kapitalmärkte blieben volatil. Die Aktienmärkte entwickelten sich trotz des andauernden Handelskonflikts zwischen den USA und China und einer sich abschwächenden Konjunktur positiv. Allerdings verfolgten die Zentralbanken weiterhin ihre exzessive Geldmarktpolitik und belassen die Zinsen auf niedrigem – oder wie in der Schweiz – sogar negativem Niveau. Dadurch blieben die möglichen Erträge aus festverzinslichen Anleihen weiterhin bescheiden.

Aufgrund der weiterhin hohen Verfügbarkeit billigen Kapitals bei gleichzeitig begrenzten Anlagemöglichkeiten, verharrte auch 2019 das zur Zeichnung von Rückversicherungsrisiken verfügbare traditionelle Kapital auf hohem Niveau. In den ersten neun Monaten des Jahres 2019 stieg es um 7% von USD 585 Milliarden auf USD 625 Milliarden. Gleichzeitig verminderte sich das Konvergenzkapital, das für die Zeichnung von Versicherungsrisiken an den Kapitalmärkten zur Verfügung steht, um USD 4 Milliarden auf USD 93 Milliarden, hauptsächlich bedingt durch die Verringerung der besicherten Rückversicherungslösungen (Collateralized Re).

## Verbuchte Bruttoprämien für eigene Rechnung

(in Mio. EUR)



## Solide Prämienentwicklung dank stabiler Kundenbasis

Vor diesem Hintergrund kam es auch 2019 zu keinen signifikanten Ratensteigerungen. Lediglich bei schadenbehafteten Programmen konnten Preiserhöhungen durchgesetzt werden. Schadenfreie Programme waren davon jedoch kaum betroffen. Getreu unserer Strategie gelang es uns, die geografische Diversifikation weiter voranzutreiben und unsere Kundenbasis um erfreuliche 10.9% gegenüber dem Vorjahr zu erweitern. Unsere verdienten Prämien für eigene Rechnung stiegen um 18.2% auf EUR 163.7 Millionen. Neben unserer stetig wachsenden Akzeptanz bei Zedenten, die einhergeht mit grösseren Anteilen oder Zugang zu besseren Risiken, vertraut man uns auch, wenn es darum geht, strukturierte Lösungen anzubieten, die auf die speziellen Bedürfnisse von Einzelkunden zugeschnitten sind. Dies hatte in 2019 einen signifikanten Einfluss auf unser Prämienwachstum, aber auch auf die Zusammensetzung unseres Portfolios.

Mit einer Ausnahme hat sich die Aufteilung des Geschäfts nach Sparten absolut betrachtet kaum verändert. Der Anteil des Leben-Geschäfts an unserem Portfolio erhöhte sich jedoch signifikant von 1.1% in 2018 auf 15.3% in 2019. Dieser Zuwachs ist auf einen grossvolumigen Vertrag mit einem Lebensversicherer zurückzuführen. Durch die Zunahme im Fremdgeschäft reduzierte sich der Anteil des Gruppengeschäfts von 35.0% im Vorjahr auf 29.7% in 2019.

## Versicherungstechnisches Ergebnis

(in Mio. EUR)



In unserer Portfoliozusammensetzung nach Märkten kam es zu keinen nennenswerten Verschiebungen. In Frankreich sahen wir markante Preiserhöhungen im nicht-proportionalen Kraftfahrzeuggeschäft. SIRe profitiert zudem davon, dass ihre Kunden nach wie vor Wert auf ein breit diversifiziertes Rückversicherungspanel legen. So konnte wir insbesondere in Italien, wo wir unseren Anteil von 3.2% auf 4.6% erhöhten und in Osteuropa, wo wir von 3.8% auf 4.5% wuchsen, markante Zuwächse und Anteilserhöhungen verbuchen.

## Stabile Netto-Schaden-Kosten-Quote

Unsere Netto-Schaden-Kosten-Quote verbesserte sich in 2019 leicht auf 97.4%, gegenüber 97.6% im Vorjahr. Auch im abgelaufenen Jahr haben wir unsere sorgfältige Reservierungspraxis fortgesetzt. Die versicherungstechnischen Rückstellungen stiegen um EUR 31.1 Millionen auf EUR 540.2 Millionen. Der Deckungsgrad – das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung – blieb mit 330% auf einem hohen Niveau.

Gegenüber dem Vorjahr steigerten wir unser versicherungstechnisches Ergebnis um 12.8% auf EUR 6.2 Millionen. Dies entspricht 3.8% der verdienten Prämien für eigene Rechnung und liegt somit leicht unter dem Vorjahreswert von 4.0%.

## Solide Rendite auf Kapitalanlagen

Im Zuge gedämpfter Konjunkturaussichten und einer Fortsetzung der Niedrigzinspolitik bzw. sogar erneuter Zinssenkungen der Zentralbanken sanken die Kapitalmarktzinsen in den USA und der Eurozone auf neue Tiefstände. Im Berichtsjahr erwirtschaftete SIRe laufende Erträge von EUR 13.7 Millionen, welche geringfügig über dem Vorjahresertrag von EUR 13.1 Millionen liegen. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entspricht dies einer gegenüber dem Vorjahr unveränderten Rendite von 2.2%. Die Gesamrendite der Kapitalanlagen belief sich nach Vermögensverwaltungskosten und Zuweisungen an die Schwankungsrückstellungen unverändert auf 1.9%.

Mit wachsenden Prämien erhöhten sich auch die Kapitalanlagen von SIRe. Zum 31. Dezember 2019 belief sich ihr Wert auf EUR 673.7 Millionen und war somit 11% höher als in 2018. In unserem Anlageportfolio kam es zu keinen wesentlichen Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr. Nach dem WARF-Ansatz blieb die Wertigkeit unseres Portfolios mit einem Rating von A-, inklusive der flüssigen Mittel aber ohne Berücksichtigung der Insurance Linked Securities, auf einem unverändert hohen Niveau. Den grössten Anteil machen mit 77.0% festverzinsliche Anlagen aus. Hinzu kommen Obligationenfonds mit einem Anteil von 11.5% der Anlagen. Aufgrund des weiterhin tiefen Zinsniveaus im Euroraum und der Schweiz blieb es weiterhin eine Herausforderung, Neu- und Wiederanlagen zu finden, die unseren Anforderungen entsprachen.

SIRe investiert seit nunmehr zehn Jahren in Insurance Linked Securities. In 2019 wie 2018 lag ihr Anteil am Gesamtportfolio bei 4.3% der Anlagen bzw. zum Jahresende 2019 bei einem Anlagevolumen vom EUR 29.0 Millionen. Dieses Volumen hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig erhöht, da die Versicherungsverbriefungen unsere Underwriting Standards erfüllen müssen. Dank der positiven Erfahrungen, die wir in den vergangenen Jahren mit Versicherungsverbriefungen gemacht haben, aber auch aufgrund der Reife, die der Markt Ende 2017 und 2018 nach den grossen Schäden aus Naturkatastrophen bzw. ersten Verlusten von Fonds gezeigt hat, hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Grenze für das verfügbare Anlagevolumen zu erhöhen. Bisher lag sie bei USD 50 Millionen. Nun können wir sie schrittweise auf bis zu USD 100 Millionen erhöhen, vorausgesetzt das Angebot erfüllt unsere Anforderungen an die Risikodiversifikation und Preisqualität.

Infolge der positiven Entwicklung an den Finanzmärkten stärkten wir zudem im Berichtsjahr unsere Schwankungsrückstellungen im Umfang von EUR 9.8 Millionen. Zum Jahresende betrugen sie 5.2% unserer Kapitalanlagen, im Vorjahr hatte dieser Wert bei 4.1% gelegen.

## Kapitalanlagen

(in Mio. EUR)



## Technische Rückstellungen

(in Mio. EUR)



## Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



## Erhöhte Abschlusskosten in Übereinstimmung mit veränderter Portfoliostruktur

Die Abschlusskosten stiegen in 2019 deutlich von EUR 32.4 Millionen auf EUR 52.0 Millionen. Gemessen an den verdienten Prämien erhöhte sich ihr Anteil von 23.4% auf 31.8%. Analog zum Prämienwachstum ist dieser Anstieg hauptsächlich dem erhöhten Anteil des Lebensversicherungsgeschäfts geschuldet. Die Verwaltungskosten stiegen zudem von EUR 6.0 Millionen auf EUR 7.1 Millionen, weil einerseits die durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen von 15.6 auf 16.5 zugenommen hat und andererseits grosse Projekte in der ICT-Infrastruktur umgesetzt worden sind. Zudem stieg der Schweizer Franken erneut gegenüber dem Euro, was bei uns als Schweizer Rückversicherer zu zusätzlichen Kosten führte.

## Stark steigende Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine erhöhte Dividende von EUR 5.6 Millionen vor nach EUR 5.2 Millionen im Vorjahr. Nach deren Ausschüttung werden sich die Eigenmittel von SI Re auf EUR 169.0 Millionen belaufen.

## Durchführung einer Risikobeurteilung

SI Re verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement- und internes Kontrollsystem. Das Risikomanagement ist auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt. Das Risikomanagement von SI Re setzt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA um und verwendet darüber hinaus ein eigenes internes Modell zur Steuerung der Unternehmensrisiken. Zudem ist SI Re in die Risikosteuerung der SIGNAL IDUNA Gruppe integriert.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Dieser gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken.

Anhand des Risikoberichts rapportiert die Geschäftsleitung zweimal jährlich im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen an den Verwaltungsrat.

## Aussergewöhnliche Ereignisse

Abgesehen von der erwähnten Einlage in die Kapitalreserven von EUR 25 Millionen, die unsere Solvenz stärkt und der Umsetzung unserer Strategie dient, kam es bei SI Re im abgelaufenen Geschäftsjahr zu keinen weiteren aussergewöhnlichen Ereignissen.

## Ausblick: SI Re gut ins 2020 gestartet

SI Re ist gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Wir konnten von unserer wachsenden Reputation im Markt profitieren, unser Prämienvolumen steigern, unseren Anteil an attraktiven Programmen verbessern und zum Teil angemessenere Preise und Konditionen durchsetzen. SI Re wird zunehmend eine Rolle zugestanden, die oft über unsere im Markt verfügbare Kapazität hinausgeht. Das erfüllt uns mit Stolz und Zuversicht. Dennoch blicken wir vor dem Hintergrund steigender COVID-19 Infektionen und der damit einhergehenden Ansteckung der Weltwirtschaft mit Sorge auf den weiteren Geschäftsverlauf in 2020.

In der Januar-Erneuerung, in der wir typischerweise 95% unseres Buches erneuern, führten die Markt- und Schadenverläufe der vergangenen Jahre zu sehr unterschiedlichen Preisentwicklungen. Bei Programmen mit einem positiven Schadenverlauf blieben Preiserhöhungen zumeist aus, während schadenbelastete Programme markante Preissteigerungen erfuhren oder sogar neu strukturiert werden mussten.

Uns gelang es, eine signifikante Steigerung unseres Prämienvolumens um 5.6% bzw. EUR 8.5 Millionen auf EUR 161.2 Millionen zu erzielen. Der Anteil des Fremdgeschäfts erhöhte sich um 5 Prozentpunkte auf 68%. Insbesondere das Neugeschäft mit bestehenden und neuen Zedenten entwickelte sich erfreulich. Bei den bestehenden Kunden wuchs das Volumen um 3.1%, bei Neukunden um 1.5%. Dieser positive Trend setzt sich seit nunmehr fünf Jahren fort und belegt die Stärke und Glaubwürdigkeit unserer Marke.

Die Preisentwicklung hatte mit einem Zuwachs von 0.4% nur einen moderaten Einfluss auf unser Volumen. Zudem gelang es uns, bei einigen Katastrophendeckungen unsere Kapazität in höhere Layer zu verschieben. Damit reduziert sich unsere Exponierung bei kleineren Katastropheneignissen, die mit einer erhöhten Frequenz eintreten können. In der Januar-Erneuerung haben wir unseren geographischen Portfoliomix mit neuen Verträgen in Ungarn und Kroatien weiter diversifiziert. Im Spartenmix kam es abgesehen von einem Wachstum im Transport- und Engineering-Geschäft zu keinen nennenswerten Veränderungen.

Über 50% unseres Prämienwachstums entfiel auf Frankreich, Belgien und Luxemburg. In diesen Märkten konnten wir weitere Preiserhöhungen erzielen. Auch in Spanien und Italien konnten wir zulegen und auf schadensbelasteten Programmen Preissteigerungen durchsetzen. In dieser Erneuerungsrunde haben wir zudem unsere Marktpräsenz in fast allen zentral- und osteuropäischen Märkten von einem Anteil von 4.4% auf 5.7% ausgebaut. Erfreulich war auch das Wachstum in den skandinavischen Ländern. Das Prämienvolumen stieg hier um fast 27% gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Tatsache, dass wir ebenfalls Zugang zum attraktiveren Long-tail Geschäft erhielten. In der DACH-Region zogen sich einige Zedenten in der Sparte Industrieversicherung zurück, um wieder in Richtung Profitabilität zu gelangen. Insgesamt konnten wir unsere Anteile halten und in der Engineeringssparte wachsen.

Erneuerungen  
(in Mio. EUR)





# Bilanz

(EUR)

## Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2019</i> <i>EUR</i>	<i>31. 12. 2018</i> <i>EUR</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	521'588'810	486'869'336
Übrige Kapitalanlagen	10	152'099'348	120'217'447
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>673'688'158</b>	<b>607'086'783</b>
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		16'747'459	16'160'987
Flüssige Mittel		32'861'003	25'393'207
Sachanlagen		1'154'786	1'149'727
Immaterielle Vermögenswerte		425'971	140'639
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	39'713'966	40'305'096
Übrige Forderungen		95'684	46'061
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'167'717	5'058'561
<b>Total Aktiven</b>		<b>769'854'744</b>	<b>695'341'060</b>

## Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	540'215'174	509'107'335
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	40'265'523	29'904'904
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	14'192'214	8'785'196
Sonstige Passiven	8	213'038	167'880
Passive Rechnungsabgrenzungen		388'521	253'533
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>595'274'470</b>	<b>548'218'848</b>
Gesellschaftskapital		83'166'999	83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		69'190'126	44'190'127
Gesetzliche Gewinnreserven		4'998'337	4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		17'224'812	14'766'750
<b>Total Eigenkapital</b>	3	<b>174'580'274</b>	<b>147'122'212</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>769'854'744</b>	<b>695'341'060</b>

# Erfolgsrechnung

(EUR)

	Anhang	2019 EUR	2018 EUR
Bruttoprämie		163'893'581	139'108'252
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-1'350'000	-
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>162'543'581</b>	<b>139'108'252</b>
Veränderung der Prämienüberträge		618'324	-642'779
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		562'500	-
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>163'724'405</b>	<b>138'465'473</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		1'926'024	2'241'191
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>165'650'430</b>	<b>140'706'664</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-77'598'788	-65'235'388
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-28'972'099	-36'792'283
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-	-
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-106'570'887</b>	<b>-102'027'672</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-59'075'189	-38'376'811
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-59'075'189</b>	<b>-38'376'811</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-845'069	-810'918
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-166'491'145</b>	<b>-141'215'400</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	15	23'279'071	13'138'249
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-13'461'409	-4'609'340
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		<b>9'817'663</b>	<b>8'528'909</b>
Sonstige finanzielle Erträge		-	-
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-497'636	-116'054
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>8'479'311</b>	<b>7'904'119</b>
Sonstige Erträge		38'903	26'117
Sonstige Aufwendungen		-118'107	-104'797
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>8'400'107</b>	<b>7'825'438</b>
Direkte Steuern		-742'045	-757'739
<b>Gewinn</b>		<b>7'658'062</b>	<b>7'067'699</b>



# Geldflussrechnung

(EUR)

	2019 EUR	2018 EUR
Gewinn	7'658'062	7'067'699
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	31'107'838	36'109'466
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	401'340	177'264
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-1'621'559	172'863
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	-1'366'342	3'911'215
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-8'008'411	-28'651
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	9'808'321	-2'947'407
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	552'298	611'532
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	5'411'676	-8'488'084
Veränderung andere Guthaben	-49'623	-28'484
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-109'156	162'074
Veränderung übrige Verpflichtungen	45'158	-90'195
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	134'988	139'768
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>43'964'590</b>	<b>36'769'058</b>
Festverzinsliche Wertschriften	-31'731'573	-21'615'855
Übrige Kapitalanlagen	-23'873'489	-13'755'643
Sach- und immaterielle Anlagen	-691'732	-1'318'273
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-56'296'794</b>	<b>-36'689'771</b>
Dividendenzahlung	-5'200'000	-5'100'000
Kapitaleinlage	25'000'000	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>19'800'000</b>	<b>-5'100'000</b>
<b>Geldfluss netto</b>	<b>7'467'796</b>	<b>-5'020'712</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	25'393'207	30'413'919
Flüssige Mittel am 31. Dezember	32'861'003	25'393'207
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>7'467'796</b>	<b>-5'020'712</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## (EUR)

### 1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

### 2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2019. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2019.

#### Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2019	31. 12. 2018
EUR/USD	1.12120	1.14653
EUR/GBP	0.84567	0.89912
EUR/CHF	1.08507	1.12689

#### Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds erfolgt zum Marktwert, Börsenkurs, am Bilanzstichtag. Infrastrukturfonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

## **Forderungen**

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

## **Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige versicherungstechnische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung zusätzliche Rückstellungen geüffnet. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

## **Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen**

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

## **Nichtversicherungstechnische Rückstellungen**

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Rückstellungen gebildet:

- Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Rückstellungen für Immobilienfonds. Der Aufbau dieser Rückstellung orientiert sich an der Entwicklung des Netto-Anlagewertes und anhand der Einschätzung der Risiken im Immobilienmarkt.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadenereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

## **Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung**

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

## **Veränderung in der Darstellung der Festgeldanlagen**

Die Festgeldanlagen werden neu unter den übrigen Kapitalanlagen ausgewiesen und nicht mehr unter den Flüssigen Mitteln. Entsprechend wurden die Vorjahreswerte (Festgelder EUR 9'123'190) in der Bilanz, Geldflussrechnung sowie in den Anhängen Nr. 10, 15 und 16 zu Vergleichszwecken angepasst.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

### 3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Bestand per 31. 12. 2017	83'166'999	44'190'126	4'998'337	12'799'051	145'154'513
Bewegungen während des Jahres 2018					
– Gewinnverwendung aus Vorjahr – Dividende	-	-	-	-5'100'000	-5'100'000
– Ergebnis des Jahres	-	-	-	7'067'699	7'067'699
<b>Bestand per 31. 12. 2018</b>	<b>83'166'999</b>	<b>44'190'126</b>	<b>4'998'337</b>	<b>14'766'750</b>	<b>147'122'212</b>
Bewegungen während des Jahres 2019					
– Gewinnverwendung aus Vorjahr – Dividende	-	-	-	-5'200'000	-5'200'000
– Einlage	-	25'000'000	-	-	25'000'000
– Ergebnis des Jahres	-	-	-	7'658'062	7'658'062
<b>Bestand per 31. 12. 2019</b>	<b>83'166'999</b>	<b>69'190'126</b>	<b>4'998'337</b>	<b>17'224'812</b>	<b>174'580'274</b>

### 4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31. 12. 2019</i>	<i>31. 12. 2018</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Wertschriften	176'312'557	183'075'334
Bankkontokorrente	567'624	224'186
<b>Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven</b>	<b>176'880'181</b>	<b>183'299'520</b>

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 115.2 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2019 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von EUR 64.3 Mio. (CHF 69.7 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 EUR 112.1 Mio.

## 5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2023: EUR 1'099'219 bzw. CHF 1'192'730 (Vorjahr: EUR 1'340'673 bzw. CHF 1'510'791).

## 6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2019 EUR	31. 12. 2018 EUR
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	33'316'888	31'529'098
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	4'532'489	5'585'567
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	1'864'589	3'190'431
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>39'713'966</b>	<b>40'305'096</b>

## 7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2019 EUR	31. 12. 2018 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-8'566'299	-8'166'199
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-893'627	-494'521
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-4'732'288	-124'476
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>-14'192'214</b>	<b>-8'785'196</b>

## 8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2019 EUR	31. 12. 2018 EUR
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-178'440	-167'880
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-34'598	-
<b>Total Sonstige Passiven</b>	<b>-213'038</b>	<b>-167'880</b>

## 9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2019 EUR	31. 12. 2018 EUR
Obligationen	461'213'968	426'600'961
Pfandbriefe	31'388'091	33'910'675
Insurance Linked Securities (ILS)	28'986'750	26'357'700
<b>Total Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>521'588'810</b>	<b>486'869'336</b>

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(EUR)

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2019 EUR	31. 12. 2018 EUR
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	121'071'492	106'094'257
Obligationenfonds	77'706'195	70'395'943
Aktienfonds	36'383'592	31'675'507
Immobilienfonds	6'981'705	4'022'808
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	31'027'856	14'123'190
Festgeldanlagen	26'027'856	9'123'190
Infrastrukturfonds	5'000'000	5'000'000
<b>Total Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>152'099'348</b>	<b>120'217'447</b>

11. Versicherungstechnische Rückstellungen

	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
<b>31. 12. 2019</b>			
Prämienüberträge	-8'850'990	562'500	-8'288'490
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-447'536'675	-	-447'536'675
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-69'438'318	-	-69'438'318
Deckungskapital	-14'951'691	-	-14'951'691
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-540'777'674</b>	<b>562'500</b>	<b>-540'215'174</b>
<b>31. 12. 2018</b>			
Prämienüberträge	-9'413'335	-	-9'413'335
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-426'151'052	-	-426'151'052
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-58'939'541	-	-58'939'541
Deckungskapital	-14'603'407	-	-14'603'407
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-509'107'335</b>	<b>-</b>	<b>-509'107'335</b>

## 12. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2019 EUR	31. 12. 2018 EUR
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	-32'287'000	-23'387'000
Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS)	-2'564'213	-1'750'000
Schwankungsrückstellung für Immobilienfonds	-98'378	-4'270
Unrealisierte Devisengewinne	-3'786'064	-3'248'878
Steuern	-840'696	-854'974
Sonstige	-689'172	-659'782
<b>Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-40'265'523</b>	<b>-29'904'904</b>

## 13. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2019	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-18'771'388	-	-18'771'388
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-9'852'427	-	-9'852'427
Deckungskapital	-348'284	-	-348'284
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-28'972'099</b>	<b>-</b>	<b>-28'972'099</b>
2018	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-26'706'825	-	-26'706'825
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-9'590'238	-	-9'590'238
Deckungskapital	-495'220	-	-495'220
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-36'792'283</b>	<b>-</b>	<b>-36'792'283</b>

## 14. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2019 EUR	2018 EUR
Provisionen und Gewinnanteile	-52'022'354	-32'360'004
Personalaufwand	-4'235'402	-3'631'725
Abschreibungen	-401'340	-177'264
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'416'094	-2'207'818
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>-59'075'189</b>	<b>-38'376'811</b>

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(EUR)

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2019	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Übrige Erträge</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>EUR</i>					
Obligationen	8'224'721	-	1'495'961	-	9'720'682
Pfandbriefe	822'795	-	125'598	-	948'393
Insurance Linked Securities	1'704'950	-	-	-	1'704'950
Obligationenfonds	926'440	3'170'552	-	168'128	4'265'120
Aktienfonds	594'400	4'708'085	-	347'063	5'649'548
Immobilienfonds	268'210	97'262	-	-	365'471
Infrastrukturfonds	139'920	-	-	-	139'920
Festgeldanlagen	399'152	-	-	-	399'152
	-	-	-	85'835	85'835
<b>Total</b>	<b>13'080'588</b>	<b>7'975'899</b>	<b>1'621'559</b>	<b>601'025</b>	<b>23'279'071</b>
2018					
<i>EUR</i>					
Obligationen	8'352'440	-	-	-	8'352'440
Pfandbriefe	853'302	-	-	-	853'302
Insurance Linked Securities	1'257'398	-	203	-	1'257'601
Obligationenfonds	1'500'840	-	-	167'180	1'668'020
Aktienfonds	422'822	-	-	309'396	732'218
Immobilienfonds	83'082	28'651	-	-	111'733
Infrastrukturfonds	96'416	-	-	-	96'416
Festgeldanlagen	7'791	-	-	-	7'791
	-	-	-	58'728	58'728
<b>Total</b>	<b>12'574'091</b>	<b>28'651</b>	<b>203</b>	<b>535'304</b>	<b>13'138'249</b>



## 16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibungen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- aufwand</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
<b>2019</b>						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-8'900'000	-	-	-	-8'900'000
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'337'100	-757'575	-	-	-	-2'094'675
Obligationenfonds	-	-	-	-	-	-
Aktiefonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-3'154	-94'108	-	-	-	-97'262
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'420'936	-948'536	-2'369'472
<b>Total</b>	<b>-1'340'254</b>	<b>-9'751'683</b>	<b>-</b>	<b>-1'420'936</b>	<b>-948'536</b>	<b>-13'461'409</b>
<b>2018</b>						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	3'420'000	-42'285	-	-	3'377'715
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-	-	-	-	-	-
Obligationenfonds	-754'799	-468'323	-108'940	-	-	-1'332'062
Aktiefonds	-3'676'536	-4'270	-21'840	-	-	-3'702'646
Immobilienfonds	-24'381	-	-	-	-	-24'381
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'751'648	-1'176'317	-2'927'965
<b>Total</b>	<b>-4'455'717</b>	<b>2'947'407</b>	<b>-173'065</b>	<b>-1'751'648</b>	<b>-1'176'317</b>	<b>-4'609'340</b>

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(EUR)

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	<i>2019</i> <i>EUR</i>	<i>2018</i> <i>EUR</i>
Revisionsdienstleistungen	86'613	69'367
Andere Dienstleistungen	-	-

18. Angaben zu den Bruttoprämien

	<i>2019</i> <i>%</i>	<i>2018</i> <i>%</i>
Sach / Feuer / BU / TV	32.9	38.3
Unfall	16.7	19.4
Leben	15.3	1.1
Allgemeine Haftpflicht	14.6	17.8
Kraftfahrzeug Haftpflicht	13.7	15.6
Transport	3.1	2.9
Kraftfahrzeug Kasko	2.6	3.8
Kranken	1.0	1.1
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	29.7	35.0

## 19. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2019 EUR	2018 EUR
Verdiente Prämien, netto	163'724'405	138'465'473
Technische Zinsen	1'926'024	2'241'191
Provisionen und Gewinnanteile	-52'022'354	-32'360'004
Schadenaufwand	-106'570'887	-102'027'672
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-845'069	-810'918
<b>Total Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>6'212'120</b>	<b>5'508'070</b>
Combined Ratio (ohne technische Zinsen)	97.4 %	97.6 %

## 20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus und die getroffenen Massnahmen von Behörden und Ländern haben massive Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Gesellschaft. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung haben wir eine Beurteilung des Rückversicherungsgeschäfts sowie der Kapitalanlagen vorgenommen. Dabei sind wir zum Schluss gekommen, dass der Sachverhalt keinen Einfluss auf die Jahresrechnung 2019 hat. Wir gehen jedoch davon aus, dass es zu Auswirkungen im Geschäftsjahr 2020 kommen wird, wobei eine verlässliche Quantifizierung nicht möglich ist. Im Rahmen des Business Continuity Managements ist unser Unternehmen in der Lage, den Geschäftsbetrieb auch unter erschwerten Bedingungen aufrecht zu erhalten, unsere Kunden zu bedienen und auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter mittels Heimarbeit Rücksicht zu nehmen.



# Bilanz

(CHF)

## Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2019</i> <i>CHF</i>	<i>31. 12. 2018</i> <i>CHF</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	565'960'370	548'648'186
Übrige Kapitalanlagen	10	165'038'439	135'471'839
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>730'998'809</b>	<b>684'120'025</b>
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		18'172'165	18'211'654
Flüssige Mittel		35'656'489	28'615'351
Sachanlagen		1'253'024	1'295'616
Immaterielle Vermögenswerte		462'209	158'484
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	43'092'433	45'419'410
Übrige Forderungen		103'823	51'905
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'607'335	5'700'442
<b>Total Aktiven</b>		<b>835'346'287</b>	<b>783'572'888</b>

## Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	586'171'279	573'707'965
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	43'690'911	33'699'537
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	15'399'545	9'899'949
Sonstige Passiven	8	231'161	189'182
Passive Rechnungsabgrenzungen		421'573	285'704
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>645'914'469</b>	<b>617'782'338</b>
Gesellschaftskapital		100'000'000	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		80'915'458	53'134'208
Gesetzliche Gewinnreserven		6'010'000	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		19'176'153	16'905'224
Differenz aus Umrechnung		-16'669'793	-10'258'882
<b>Total Eigenkapital</b>	3	<b>189'431'818</b>	<b>165'790'550</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>835'346'287</b>	<b>783'572'888</b>

# Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Bruttoprämie		177'836'008	156'759'698
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-1'464'845	-
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>176'371'164</b>	<b>156'759'698</b>
Veränderung der Prämienüberträge		670'925	-724'342
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		610'352	-
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>177'652'441</b>	<b>156'035'356</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		2'089'871	2'525'576
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>179'742'312</b>	<b>158'560'932</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-84'200'117	-73'513'107
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-31'436'755	-41'460'856
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-	-
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-115'636'872</b>	<b>-114'973'963</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-64'100'716	-43'246'444
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-64'100'716</b>	<b>-43'246'444</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-916'959	-913'815
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-180'654'547</b>	<b>-159'134'222</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	15	25'259'422	14'805'362
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-14'606'571	-5'194'219
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		<b>10'652'851</b>	<b>9'611'143</b>
Sonstige finanzielle Erträge		-	-
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-539'970	-130'780
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>9'200'646</b>	<b>8'907'072</b>
Sonstige Erträge		42'212	29'431
Sonstige Aufwendungen		-128'154	-118'095
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>9'114'704</b>	<b>8'818'408</b>
Direkte Steuern		-805'170	-853'889
<b>Gewinn</b>		<b>8'309'533</b>	<b>7'964'519</b>

# Geldflussrechnung

(CHF)

	2019 CHF	2018 CHF
Gewinn	8'309'533	7'964'519
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	33'754'182	40'691'396
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	435'482	199'757
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-1'759'505	194'797
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	-1'482'577	4'407'509
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-8'689'687	-32'287
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	10'642'714	-3'321'404
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	599'282	689'129
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	5'872'048	-9'565'137
Veränderung andere Guthaben	-53'844	-32'098
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-118'442	182'640
Veränderung übrige Verpflichtungen	49'000	-101'640
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	146'472	157'503
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>47'704'658</b>	<b>41'434'684</b>
Festverzinsliche Wertschriften	-34'430'978	-24'358'691
Übrige Kapitalanlagen	-25'904'407	-15'501'096
Sach- und immaterielle Anlagen	-750'577	-1'485'549
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-61'085'962</b>	<b>-31'064'504</b>
Dividendenzahlung	-6'038'604	-5'747'139
Kapitaleinlage	27'126'750	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>21'088'146</b>	<b>-5'747'139</b>
<b>Geldfluss netto</b>	<b>7'706'841</b>	<b>4'623'041</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	28'615'351	35'576'074
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	665'703	1'302'932
Flüssige Mittel am 31. Dezember	35'656'489	28'615'351
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>7'706'841</b>	<b>4'623'041</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## (CHF)

### 1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgt in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

### 2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2019. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2019.

#### Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2019	31. 12. 2018
EUR/USD	1.12120	1.14653
EUR/GBP	0.84567	0.89912
EUR/CHF	1.08507	1.12689

#### Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds erfolgt zum Marktwert, Börsenkurs, am Bilanzstichtag. Infrastrukturfonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.



## **Forderungen**

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

## **Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige versicherungstechnische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung zusätzliche Rückstellungen geäuft. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

## **Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen**

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

## **Nichtversicherungstechnische Rückstellungen**

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Rückstellungen gebildet:

- Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Rückstellungen für Immobilienfonds. Der Aufbau dieser Rückstellung orientiert sich an der Entwicklung des Netto-Anlagewertes und anhand der Einschätzung der Risiken im Immobilienmarkt.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadensereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

## **Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung**

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

## **Veränderung in der Darstellung der Festgeldanlagen**

Die Festgeldanlagen werden neu unter den übrigen Kapitalanlagen ausgewiesen und nicht mehr unter den Flüssigen Mitteln. Entsprechend wurden die Vorjahreswerte (Festgelder CHF 10'280'832) in der Bilanz, Geldflussrechnung sowie in den Anhängen Nr. 10, 15 und 16 zu Vergleichszwecken angepasst.

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Differenz aus Umrechnung</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Bestand per 31. 12. 2017	100'000'000	53'134'208	6'010'000	14'406'375	-3'758'994	169'791'589
Bewegungen während des Jahres 2018						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-5'465'670	-	-5'465'670
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	7'964'519	-	7'964'519
Differenz aus Umrechnung					-6'499'888	-6'499'888
<b>Bestand per 31. 12. 2018</b>	<b>100'000'000</b>	<b>53'134'208</b>	<b>6'010'000</b>	<b>16'905'224</b>	<b>-10'258'882</b>	<b>165'790'550</b>
Bewegungen während des Jahres 2019						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr - Dividende	-	-	-	-6'038'604	-	-6'038'604
- Einlage	-	27'781'250	-	-	-	27'781'250
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'309'533	-	8'309'533
Differenz aus Umrechnung					-6'410'911	-6'410'911
<b>Bestand per 31. 12. 2019</b>	<b>100'000'000</b>	<b>80'915'458</b>	<b>6'010'000</b>	<b>19'176'153</b>	<b>-16'669'793</b>	<b>189'431'818</b>

### 4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31. 12. 2019 CHF</i>	<i>31. 12. 2018 CHF</i>
Wertschriften	191'311'466	206'305'763
Bankkontokorrente	615'912	252'633
<b>Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven</b>	<b>191'927'378</b>	<b>206'558'397</b>

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 115.2 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauti- onen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2019 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von EUR 64.3 Mio. (CHF 69.7 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rück- stellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 EUR 112.1 Mio. (CHF 121.6 Mio.).

## 5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2023: CHF 1'192'730 (Vorjahr: CHF 1'510'791).

## 6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2019 CHF	31. 12. 2018 CHF
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	36'151'155	35'529'826
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	4'918'068	6'294'320
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	2'023'210	3'595'265
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>43'092'433</b>	<b>45'419'410</b>

## 7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2019 CHF	31. 12. 2018 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-9'295'034	-9'202'408
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-969'648	-557'271
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-5'134'863	-140'270
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>-15'399'545</b>	<b>-9'899'949</b>

## 8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2019 CHF	31. 12. 2018 CHF
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-193'620	-189'182
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-37'541	-
<b>Total Sonstige Passiven</b>	<b>-231'161</b>	<b>-189'182</b>

## 9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2019 CHF	31. 12. 2018 CHF
Obligationen	500'449'441	480'732'357
Pfandbriefe	34'058'276	38'213'600
Insurance Linked Securities (ILS)	31'452'653	29'702'229
<b>Total Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>565'960'370</b>	<b>548'648'186</b>

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(CHF)

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2019 CHF	31. 12. 2018 CHF
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	131'371'044	119'556'558
Obligationenfonds	84'316'661	79'328'484
Aktienfonds	39'478'745	35'694'813
Immobilienfonds	7'575'638	4'533'262
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	33'667'396	15'915'282
Festgeldanlagen	28'242'046	10'280'832
Infrastrukturfonds	5'425'350	5'634'450
<b>Total Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>165'038'439</b>	<b>135'471'839</b>

11. Versicherungstechnische Rückstellungen

31. 12. 2019	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-9'603'944	610'352	-8'993'592
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-485'608'620	-	-485'608'620
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-75'345'435	-	-75'345'435
Deckungskapital	-16'223'631	-	-16'223'631
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-586'781'630</b>	<b>610'352</b>	<b>-586'171'279</b>
31. 12. 2018	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-10'607'793	-	-10'607'793
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-480'225'359	-	-480'225'359
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-66'418'380	-	-66'418'380
Deckungskapital	-16'456'433	-	-16'456'433
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-573'707'965</b>	<b>-</b>	<b>-573'707'965</b>

## 12. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2019 CHF	31. 12. 2018 CHF
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	-35'033'655	-26'354'576
Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS)	-2'782'350	-1'972'058
Schwankungsrückstellung für Immobilienfonds	-106'747	-4'812
Unrealisierte Devisengewinne	-4'108'144	-3'661'129
Steuern	-912'214	-963'462
Sonstige	-747'800	-743'502
<b>Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-43'690'911</b>	<b>-33'699'537</b>

## 13. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2019	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-20'368'269	-	-20'368'269
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-10'690'573	-	-10'690'573
Deckungskapital	-377'913	-	-377'913
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-31'436'755</b>	<b>-</b>	<b>-31'436'755</b>
2018	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-30'095'655	-	-30'095'655
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-10'807'143	-	-10'807'143
Deckungskapital	-558'058	-	-558'058
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-41'460'856</b>	<b>-</b>	<b>-41'460'856</b>

## 14. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2019 CHF	2018 CHF
Provisionen und Gewinnanteile	-56'447'895	-36'466'165
Personalaufwand	-4'595'707	-4'092'554
Abschreibungen	-435'482	-199'757
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'621'631	-2'487'968
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>-64'100'716</b>	<b>-43'246'444</b>

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(CHF)

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2019	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Übrige Erträge</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>CHF</i>					
Obligationen	8'924'398	-	1'623'222	-	10'547'620
Pfandbriefe	892'790	-	136'282	-	1'029'072
Insurance					
Linked Securities	1'849'990	-	-	-	1'849'990
Obligationenfonds	1'005'252	3'440'271	-	182'430	4'627'954
Aktienfonds	644'966	5'108'602	-	376'587	6'130'155
Immobilienfonds	291'026	105'536	-	-	396'562
Infrastrukturfonds	151'823	-	-	-	151'823
Festgeldanlagen	433'108	-	-	-	433'108
	-	-	-	93'137	93'137
<b>Total</b>	<b>14'193'354</b>	<b>8'654'409</b>	<b>1'759'505</b>	<b>652'155</b>	<b>25'259'422</b>
2018					
<i>CHF</i>					
Obligationen	9'412'281	-	-	-	9'412'281
Pfandbriefe	961'578	-	-	-	961'578
Insurance					
Linked Securities	1'416'950	-	229	-	1'417'178
Obligationenfonds	1'691'282	-	-	188'393	1'879'675
Aktienfonds	476'474	-	-	348'656	825'129
Immobilienfonds	93'624	32'287	-	-	125'911
Infrastrukturfonds	108'650	-	-	-	108'650
Festgeldanlagen	8'780	-	-	-	8'780
	-	-	-	66'180	66'180
<b>Total</b>	<b>14'169'618</b>	<b>32'287</b>	<b>229</b>	<b>603'229</b>	<b>14'805'362</b>

## 16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibungen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- aufwand</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
<b>2019</b>						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-9'657'123	-	-	-	-9'657'123
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-1'450'847	-822'022	-	-	-	-2'272'869
Obligationenfonds	-	-	-	-	-	-
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-3'422	-102'114	-	-	-	-105'536
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'541'815	-1'029'227	-2'571'042
<b>Total</b>	<b>-1'454'269</b>	<b>-10'581'259</b>	<b>-</b>	<b>-1'541'815</b>	<b>-1'029'227</b>	<b>-14'606'571</b>
<b>2018</b>						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	3'853'964	-47'651	-	-	3'806'313
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-	-	-	-	-	-
Obligationenfonds	-850'576	-527'749	-122'763	-	-	-1'501'088
Aktienfonds	-4'143'051	-4'812	-24'611	-	-	-4'172'474
Immobilienfonds	-27'475	-	-	-	-	-27'475
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-1'973'915	-1'325'580	-3'299'495
<b>Total</b>	<b>-5'021'103</b>	<b>3'321'404</b>	<b>-195'026</b>	<b>-1'973'915</b>	<b>-1'325'580</b>	<b>-5'194'219</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	<i>2019</i> <i>CHF</i>	<i>2018</i> <i>CHF</i>
Revisionsdienstleistungen	93'981	78'169
Andere Dienstleistungen	-	-

### 18. Angaben zu den Bruttoprämien

	<i>2019</i> <i>%</i>	<i>2018</i> <i>%</i>
Sach / Feuer / BU / TV	32.9	38.3
Unfall	16.7	19.4
Leben	15.3	1.1
Allgemeine Haftpflicht	14.6	17.8
Kraftfahrzeug Haftpflicht	13.7	15.6
Transport	3.1	2.9
Kraftfahrzeug Kasko	2.6	3.8
Kranken	1.0	1.1
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	29.7	35.0



## 19. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2019 CHF	2018 CHF
Verdiente Prämien, netto	177'652'441	156'035'356
Technische Zinsen	2'089'871	2'525'576
Provisionen und Gewinnanteile	-56'447'895	-36'466'165
Schadenaufwand	-115'636'872	-114'973'963
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-916'959	-913'815
<b>Total Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>6'740'585</b>	<b>6'206'989</b>
Combined Ratio (ohne technische Zinsen)	97.4 %	97.6 %

## 20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus und die getroffenen Massnahmen von Behörden und Ländern haben massive Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Gesellschaft. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung haben wir eine Beurteilung des Rückversicherungsgeschäfts sowie der Kapitalanlagen vorgenommen. Dabei sind wir zum Schluss gekommen, dass der Sachverhalt keinen Einfluss auf die Jahresrechnung 2019 hat. Wir gehen jedoch davon aus, dass es zu Auswirkungen im Geschäftsjahr 2020 kommen wird, wobei eine verlässliche Quantifizierung nicht möglich ist. Im Rahmen des Business Continuity Managements ist unser Unternehmen in der Lage, den Geschäftsbetrieb auch unter erschwerten Bedingungen aufrecht zu erhalten, unsere Kunden zu bedienen und auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter mittels Heimarbeit Rücksicht zu nehmen.



# Gewinnverwendungsvorschlag

(EUR)

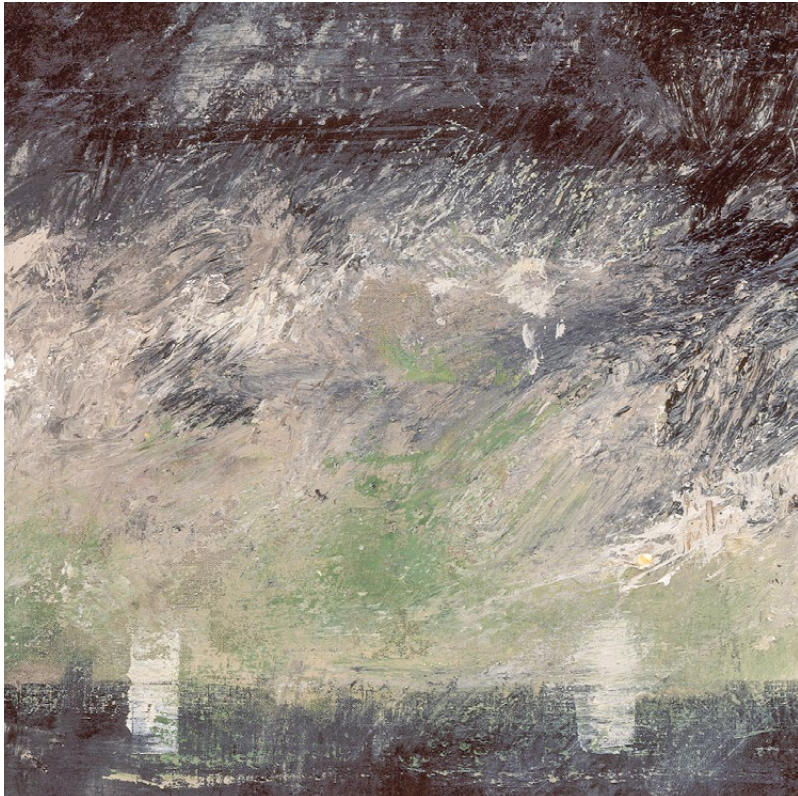
EUR

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2018	9'566'749
Gewinn für das Jahr 2019	7'658'062
<b>Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>17'224'811</b>

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	5'600'000
<b>Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung</b>	<b>11'624'811</b>

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 19'176'149.



# Gewinnverwendungsvorschlag

(CHF)

CHF

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2018	10'866'620
Gewinn für das Jahr 2019	8'309'529
<b>Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>19'176'149</b>

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	6'360'893
<b>Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung</b>	<b>12'815'256</b>

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 19'176'149.

# Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG  
Zug

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 18 bis 27), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 1. April 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Rainer Pfaffenzeller  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Elina Monsch  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 24. April 2020







## Impressum

Herausgeber:  
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:  
Dr. Schanz, Alms & Company AG, Zürich

Gestaltung und Satz:  
Screenlounge AG, Zürich

April 2020

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:  
© Susanne Keller

Umschlag: «So far away» Ausschnitt  
Seite 14: «Paradise now» Ausschnitt  
Seite 28: «Dante» Ausschnitt  
Seite 42: «Ithaka revisited» Ausschnitt  
Seite 44: «At night» Ausschnitt  
Seite 48: «Lotsen» Ausschnitt

Die freischaffende Malerin Susanne Keller, Jahrgang 1954, lebt und arbeitet in der Zürcher Altstadt. Sie studierte an der Schule für Gestaltung in Zürich und schloss in Florenz ihr Studium der Kunstgeschichte 1982 ab. Anschliessend bezog sie ihr erstes Atelier in Winterthur. Seit 1983 ist sie in Zürich tätig.

Ihre Leidenschaft, ihr Talent und Können widerspiegeln sich in ihrem Schaffen, den ausdrucksstarken Farbkompositionen und -schichten, der Spannung und Tiefe, dem Spiel der Elemente mit dem Geheimnisvollen und Lebendigen. Mit ihrer positiven Persönlichkeit verleiht sie ihren Bildern viel Kraft und weckt dabei ungeahnte Emotionen.

Seit 1991 betreut sie vermehrt grössere Projekte. So finden sich ihre Arbeiten im öffentlichen Raum (KiöR, Kunst am Bau) in der Schweiz und im nahen Ausland. Seit 1982 zeigt sie ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen auch in den USA, Korea, Belgien, Frankreich und Deutschland.



SIGNAL IDUNA  
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1  
Postfach 7737  
CH-6302 Zug  
Schweiz  
Telefon +41 41 709 05 05  
Telefax +41 41 709 05 00  
[www.sire.ch](http://www.sire.ch)